

Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **53 (1945)**

Heft 45

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

8. Meiner Meinung nach kann man den Hilfslehrern nicht zu-muten, dass sie bei den Patrouillenübungen aller naheliegenden Vereine als Postenleiter mithelfen, sonst bleiben ihnen bald keine Sonntage mehr.

9. Der Übungsleiter sollte an der Übung nicht als Postenleiter wirken (auch nicht beim letzten Posten), damit er ungestört den Gang der Übung verfolgen kann, vorteilhafterweise in Begleitung des Arztes.

10. Wähle nur wenig Konzentrations-, Reaktions- und Beobachtungsaufgaben. Die Samariter wollen lieber nur ihr Samariterkönnen unter Kontrolle gestellt sehen.

11. Die Zeitkontrolle sollte nur so nebenbei gemacht werden. Es ist dies viel einfacher für ungeübte Postenleiter, sonst ergibt sich bei einigen sportsüchtigen Patrouillen ein zu rasches, unüberlegtes, flüch-tiges Arbeiten.

12. Wenn am Ziel noch Fragen gestellt werden zur schriftlichen Beantwortung, so stelle sie nicht zu schwer und wenn möglich aus dem Bereich der Samariterarbeit.

13. Bei eventueller Auszeichnung der Teilnehmer der besten Patrouillen rechne die Zeitpunkte nicht ein, sondern zeichne wirklich nur die beste Arbeit aus. Wir sind nicht Sportvereine, doch gute Arbeit sollen wir anerkennen.

14. Bei Verkehrs- und Wirtshausunfällen, sowie Raubüberfällen soll der Samariter das Hauptaugenmerk auf den Patienten richten und nicht die Polizei spielen. Denke auch daran bei der Punktbewer-tung!

15. Hole eventuell den Rat des Vereinsarztes betreffs Punkt-bewertung gewisser Aufgaben.

16. Lass dich nicht entmutigen durch die grosse Vorbereitungs-arbeit zu einem Patrouillenlauf. Du machst es ja, um deine Samariter «lebenstüchtiger», praktischer zu machen.

Allen Übungsleitern viel Glück und gutes Gelingen! fw.

Abzeichen der Samariterwoche.

Wir gestatten uns, unsere Samariterfreunde daran zu erinnern, dass uns immer noch ein Vorrat dieser Abzeichen verbleibt. Diese Bändchen können ganz gut von unseren Sektionen als Saalabzeichen anlässlich von Schlussprüfungen und Abendunterhaltungen usw. ver-wendet werden. Preis 10 Rp. das Stück. Der gesamte Erlös wird aus-schliesslich unserer Hilfskasse zukommen. Helfen Sie mit, damit wir unseren in Not geratenen Samariterfreunden helfen können.

Insignes de la Semaine des samaritains.

Nous nous permettons de rappeler à nos amis samaritains que nous avons toujours un stock de ces insignes. Ces rubans peuvent très bien être employés par nos sections comme insignes à l'occasion d'exams de cours et de soirées familiaires, etc., prix seulement 10 cts. pièce. Le produit de cette vente est versé entièrement à notre caisse de secours. Aidez-nous à venir en aide à nos amis samaritains dans la détresse.

Durchführung, ferner Bergungschef, Transportchef, Chef des Ver-wundetenestes und Chef der Nothilfsstelle. Es wurden dann nach allen Regeln der Kunst die Verletzten geborgen, was keine leichte Aufgabe war, bei den zum grossen Teil recht exponierten Lagen der Verwundeten. Dann folgte der Transport in dem steilen, glitschigen Gelände. Es regnete die ganze Nacht. Die beste Route nach dem Stützpunkt der Rettungsaktion wurde, nachdem man sie mit den ersten zwei Verletzten begangen hatte, durch einen Erdrutsch un-passierbar, so dass der Transport sich noch schwieriger gestaltete. Auch das Verwundetenest musste zweimal verlegt werden. Es fehlte nicht an unvorhergesehenen Zwischenfällen. Hier wurde einem auch die Wichtigkeit des Meldedienstes bewusst, der ja meistens Stiefkind ist. Die ständige Fühlungnahme von Gruppe zu Gruppe, und von jeder Gruppe zum Übungsleiter durch den Meldegänger ist wichtig. Emsige Hände hatten im Hotel «Uto-Staffel» eine Nothilfsstelle mit improvisierten Liegegelegenheiten eingerichtet. Morgens um zirka 5.00 fanden sich alle dort ein. A. Brändli gab als Experte seiner Freude Ausdruck über das grosse Interesse, welches diese Übung fand. Im weiteren rügte er, dass die Kommandos bei den Transporten nicht immer klar und deutlich gewesen seien, auch der Meldedienst hätte, trotz gutem Funktionieren, noch zu wünschen übrig gelassen. Aber das Wichtigste dieser Übung sei die Organisation gewesen, und die hätte tadellos geklappt. Nach den Worten des Experten wurde die Übung in einer allgemeinen Diskussion noch ausgewertet, und man kam gemeinsam zum Schluss, dass «Transport im schwieri-gen Gelände» etwas ist, das die Samariter noch nicht genügend beherrschen. Präsident Karrer dankte im Namen aller A. Appenzeller, dass er sich der Aufgabe unterzogen hatte, uns in die Planspiel-übungen einzuführen. Ferner dankte er auch den Teilnehmern für die geopferte Nachtruhe. A. L.

Totentafel - Nécrologie

Lausanne. Section Dames. Notre section est en deuil. Notre membre actif et amie M^{me} Ida Guignard-Borgeaud nous a été reprise après une cruelle maladie. Elle avait mis son dévouement au service de la cause samaritaine et accomplissait les tâches à elle confiées avec bonne humeur et entrain. Le 29 octobre, les membres de notre section ont tenu à lui rendre les ultimes devoirs au Temple de St-Laurent, et à entourer sa famille à qui nous réitérons nos senti-ments de sincère sympathie. L. P.

Anzeigen - Avis

Rotes Kreuz - Zweigvereine

Zweigverein Bern-Mittelland.

Hauptversammlung: Sonntag, 18. Nov., 16.00, im Gasthof zum «Brunnen», Fraubrunnen. Zum Eingang Vortrag von Herrn Mario Musso, Mitglied des Zentralkomitees des SRK, über «Die Hilfe des

Schweizerischen Roten Kreuzes an Italien». Traktanden: die statuta-rischen. Der Vortrag ist öffentlich und gratis. Alle unsere Mitglieder und weitere Teilnehmer sind freundlich eingeladen.

Verbände - Associations

Bern, Kant.-Verb., Landesteilgruppe Mittelland. Am 18. Nov. fin-det im Gasthof zum «Brunnen» in Fraubrunnen die Hauptversamm-lung des Zweigvereins Bern-Mittelland vom Roten Kreuz statt. Bei dieser Gelegenheit wird Mario Musso über die Hilfe des Schweiz. Roten Kreuzes an Italien sprechen. Wir ersuchen alle uns ange-schlossenen Vereine, sich an dieser Hauptversammlung zu beteiligen. Das Referat, das sicher weiteste Kreise interessieren wird, beginnt 16.00. Bern ab 14.46. Fraubrunnen ab 21.36. Bern an 22.12.

Samariter-Hilfslehrerverband Emmental. Nächste Übung: Sonn-tag, 11. Nov., 9.00, im Hotel «Löwen» in Langnau. (Verbandlehre.)

Vereinigung an der Murg. Sonntag, 18. Nov., 14.00, findet im «Löwen» in Affeltrangen ein interessanter Vortrag von Dr. med. Biberstein, Tobel, statt. Thema: Die Vitamine und ihre Wirkung bei Mangelkrankheiten (mit Lichtbildern). Die Vorstände werden ersucht, nicht nur im Mitgliederkreis, sondern auch bei Bekannten für diese Veranstaltung zu werben.

Samariter-Hilfslehrerverein Thun u. Umg. Übung: Sonntag, 18. Nov., 14.00, in Thun. Näheres in nächster Zeitung.

Sektionen - Sections

Aarau. Im Nov. keine Monatsübung. Besucht den Krankenpfle-gerkurs, je Montag Theorie und Mittwoch Praktisch, im Schulhaus.

Affoltern a. A. Ausserordentl. Versammlung: Montag, 12. Nov., nach der Kursstunde, im Zeichnungssaal «Casino». Letzte Übung des Kurses: Donnerstag, 15. Nov. Schlussprüfung: Samstag, 17. Nov.,

Helft den hungernden

Kindern Europas und

unterstützt die

Wochenbatzen-

Aktion

des Schweizerischen

Roten Kreuzes!

Asthma

Bronchitis Katarrhe
Heuschnupfen

markante Heilerfolge
auch in veralteten Fällen

Inhalatorium Pulmosalus

ZÜRICH Mittelstraße 45 Tel. 326077
BERN Esingerstr. 36 Tel. 50103
BASEL Missionsstr. 42 Tel. 37200
LUZERN Bergstr. 5 Tel. 24740
Nach ärztlicher Verordnung
Krankenkassen . Prospekte

*Warme Füsse
durch*



Elektra
Einlagesohlen

Wärmen und isolieren zugleich gegen Bodenkälte, dank der Kombination von aufgerauhter Naturseide mit Kork.

Damen-Sohlen Fr. 2.40 Naturseide
Herren-Sohlen Fr. 2.70 Kork
In Cellulose-Dübeln verp.

Verbandstoffabrik Zürich AG. Zürich, Industriest. 132.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien

**Kopfschmerzen
Schwindelgefühl
Druck im Magen
Blähungen**

Arterosan
bekämpft
Arterienverkalkung

4-Pflanzen-Präparat in Form wohlschmeckender Granulés oder geschmackfreier Dragées. Wochenpackung Fr. 4.50, dreifache Kurpackung Fr. 11.50. Erhältlich in Apotheken.

19.30, im Hotel «Löwen». Aktivmitglieder obligatorisch. Busse 2 Fr. Eintritt für Aktive frei. Saalabzeichen Fr. —.50.

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 8. Nov., 20.00, im grossen Saal des Albisriederhauses: Vortrag von Dr. J. Schwyter, Albisrieden, über Erlebnisse mit dem Sanitätszug in Deutschland und in der Tschechoslowakei. Angehörige und Bekannte mitbringen. Kein Eintritt. Die Schlussprüfung des Samariterkurses mit anschliessender Unterhaltung findet erst am 24. Nov. statt. Für Gaben für den Päcklimärt danken wir zum voraus bestens.

Basel, Eisenbahner. Nächste Uebung vom 14. Nov. wird im Rest. zur «Post», Centralbahnstr., abgehalten. Es wird uns ein interessanter Vortrag geboten über «Die Wirkstoffe der Drogen», von E. Spiess, Basel. Beginn 20.00.

Basel, Providentia. Wir laden alle Mitglieder zum Vortrag «Ueber Wirkstoffe der Drogen» am 14. Nov., 20.00, im Rest. zur «Post», Centralbahnstr. 21, freundlichst ein.

Basel-Samariterinnen. Diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht entrichtet haben, bitten wir, dies sofort nachzuholen (Postcheck V 9053). Ihr erspart der Kassierin viel Arbeit.

Basel, St. Johann. Wie bereits mitgeteilt, findet am Sonntag, 18. Nov., eine Besichtigung der Basler Kehrrechtverbrennungsanstalt statt. Die Interessenten sind gebeten, sich 9.45 vor dem Gebäude, Hagenastr. 16 (Wasenboden), zu versammeln. Tramverbindung: Nr. 1 Haltestelle Kannenfeldplatz, Nr. 3 Haltestelle Hilfsspital. Dauer der Besichtigung zirka anderthalb Stunden.

Bauma. Uebung: Dienstag, 13. Nov., 20.00, im Schulhaus.

Bern-Samariter. — Sektion Brunnmatt. Donnerstag, 15. Nov., Monatsübung.

— Sektion Länggass-Brückfeld. Nächste Uebung: Mittwoch, 14. Nov., 20.00, im Kirchengemeindehaus. Arbeit am Krankenbett. Event. Austritte und Meldezettel und event. Anträge für die Hauptversammlung vom 8. Dez. sind bis spätestens 12. Nov. an den Präsidenten Hans Grünig, Botanischer Garten, einzureichen.

Bern, Henri Dunant. 12. oblig. Monatsübung: Dienstag, 13. Nov., 20.00, im Kirchengemeindehaus Johannes. Thema: Frageabend unter der Leitung von Schw. Hardtmeyer. Haltet recht viele Fragen bereit! Wer nicht persönlich fragen will, der kann dies schriftlich tun, indem er seine Fragen auf einen Zettel schreibt und denselben zu Beginn der Uebung abgibt. Schon heute machen wir auf die Hauptversammlung vom 8. Dez. im «Militärgarten» aufmerksam.

Bern, Enge-Felsenau. Monatsübung: Dienstag, 13. Nov., 20.00, im Schulhaus. Uebung am Krankenbett. Mitglieder, welche noch nicht 4 Uebungen besucht haben, sollen das Versäumte noch im alten Jahr nachholen.

Biel. Ausnahmsweise am zweiten Dienstag des Monats, 13. Nov., 20.00, im Tonhallsaal, 1. St., Vortrag von Dr. W. Maeschi über atypische Blutungen (Krebs). Niemand versäume diesen hochaktuellen und interessanten Vortrag. Vorführung des Films über die Hochtürli-tour 1945: Samstag, 10. Nov., 20.15, Nidaugasse 40, 2. St. (Haus Tièche).

Bienne. Exceptionnellement le 3^e mardi du mois, le 20 nov. à 20 h. 00 à la salle du 1^{er} étage de la Tonhalle, conférence de M. le Dr. Harald Schmid sur les maladies nerveuses, avec film de haute actualité. Le film de la course au Hochtürli 1945 sera projeté samedi 10 nov. à 20 h. 15, rue de Nidau n° 40, 2^e étage (maison Tièche).

Bleienbach. Ortsgruppe. Der Samariterverein Langenthal u. Umg. beabsichtigt, bei genügender Beteiligung einen Kurs für häusliche Krankenpflege durchzuführen. Leitender Arzt Dr. Le Grand jun. und Schw. J. Stocker. Dauer des Kurses 20 Abende. Kursgeld Fr. 5.—. Es

werden nicht nur Frauen und Töchter, sondern auch Herren erwartet. Beginn Mitte November. Anmeldungen bei Schwester J. Stocker und H. Dennler.

Bolligen. Sonntag, 11. Nov., Besuch der Anatomie. Sammlung Bühlstr. 26, Bern, 8.50. Eintritt daselbst 9.00. Die Kosten übernimmt die Vereinskasse. Passive und weitere Interessenten können auch mitkommen. Ausstehende Jahresbeiträge nun sofort begleichen.

Bonstetten. Freitag, 16. Nov., 20.30, Krankenpflegeübung mit Schw. Marta im Schulhaus. Der S.-V. Affoltern ladet uns zur Schlussprüfung des Samariterkurses ein: Samstag, 17. Nov., 19.30, im «Löwen», Affoltern. Unterstützt die Dörraktion des Zweigvereins vom Roten Kreuz!

Brugg. Uebung: Dienstag, 14. Nov., 20.00, im Stopferschulhaus. Diejenigen Mitglieder, welche noch zu wenig Uebungen besucht haben, werden dringend ersucht, dieselben noch nachzuholen.

Burgdorf. Donnerstag, 15. Okt., 3. Vortrag von Dr. Otti. Sujet: Kinderlähmung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Vorträge von jetzt an jeweils am Donnerstag stattfinden werden.

Dintikon. Uebung: Montag, 12. Nov., 20.00, im Schulhaus. Diagnosenkarten. Bitte das Geld für die armen Patenkinder baldmöglichst der Vizepräsidentin abzuliefern. Diejenigen, die die oblig. Uebungen noch nicht besucht haben, sollen dies nachholen.

Egg-Oetwil. Schlussprüfung des Samariterkurses: Sonntag, 18. Nov., 15.00, im Gasthof «Hirschen», Egg. Im Anschluss an die Prüfung folgt Unterhaltung und Tanz. Für die Päcklipost bitten wir noch solche abzugeben beim Quästor und Fr. Marta Vontobel, Esslingen. Eintritt Fr. 1.10 für Nichtmitglieder. Aktive und Kursteilnehmer frei. Anmeldungen für das gemeinsame Abendessen sind ebenfalls an den Quästor zu richten. Der Besuch der Schlussprüfung ist für Aktive obligatorisch.

Feldbrunnen-Riedholz. Uebung: Montag, 12. Nov., 20.00, im Schulhaus Riedholz. Verkehrsunfälle.

Gottstatt. Filmvortrag: «Wege zu froher Mutterschaft». Referentin: Schw. Doris Hauser, Pro Juventute, Zürich. Donnerstag, 8. Nov., 20.15, im Saal der Wirtschaft zum «Bären» in Orpund.

Hedingen. Uebung: Dienstag, 13. Nov., im Schulhaus. Besuch die Schlussprüfung des S.-V. Affoltern 17. Nov., 19.30, im «Löwen».

Hinwil. Mittwoch, 14. Nov., 20.00, im Sekundarschulhaus, Vortrag von Dr. med. H. Vontobel über Seuchenbekämpfung. Am 8. Dez. Schlussprüfung des Samariterkurses.

Jegenstorf u. Umg. Aktivmitglieder! Wir zählen auf euren Besuch unseres lehrreichen Säuglings-Pflegekurses.

Kempttal. Der S.-V. Illnau ladet uns ein zum Besuche des Vortrages in der Kapelle Rikon vom 11. Nov., 19.30. Thema: «Werbung für den Samaritergedanken». Benützt die nächsten Tage für tatkräftige Propaganda für den Krankenpflegekurs. Siehe letzte Nummer unter S.-V. Illnau.

Kilchberg-Zeh. Montag, 12. Nov., 20.00, Uebung im Primarschulhaus (alte Abwartwohnung).

Kirchberg (Bern). Wir möchten unsern Kurs in Erinnerung rufen. Dienstag Theorie, Donnerstag Praktisch. Gelegenheit, versäumte Uebungen nachzuholen.

Köniz-Liebfeld. Nächste Uebung: Montag, 12. Nov., 20.00, im Hessgutschulhaus. Noch ausstehende Mitgliederbeiträge bitte sofort begleichen.

Krauchthal. Uebung: Montag, 12. Nov., 20.00, im Schulhaus.

Langenthal u. Umg. Eine Bitte an unsere Samariterinnen: Die Kommission für bedürftige Wöchnerinnen (Frau Waldmann an der Melchnastrasse) hat verschiedene Arbeiten bereit, wie Einfassen von Molton und anderes. Diese Effekten sind geschnitten und warten auf euch, sie daheim fertig zu nähen. Von Nähhabenden wollen wir absehen, hoffen aber bestimmt auf diese Weise um eure Mitarbeit. Durch die Aufhebung der Textilrationierung vermehrt sich auch die Nachfrage.

Lausanne. Sect. mixte de sam. Ensuite de l'admission des dames, la section de samaritains hommes se dénomme actuellement Section mixte de samaritains. Le jeudi 15 nov. à 20 h. 30, dans la salle des Vignerons du Buffet de la gare de Lausanne, nous aurons le privilège d'entendre un exposé de M. Pierre Guignard, pharmacien à Lausanne, qui parlera de la connaissance des médicaments. Ce sujet rarement traité sera bien accueilli; les familles ainsi que les sections de samaritaines sont cordialement invitées.

Lausanne. Section Dames. Notre prochaine leçon aura lieu mardi 13 nov. à 20 h. 15 au local.

Lustdorf. Sonntag, 11. Nov., 20.00, in der Kirche Lustdorf: Filmvortrag «Die Ausbildung und die Arbeit unserer Diakonissen».

Lyss. Uebung: Dienstag, 13. Nov., 20.00, im neuen Schulhaus.
Neukirch-Egnach. Nächste Uebung: Dienstag, 13. Nov., 20.00, im Sekundarschulhaus.

Nidau. Wegen Lokalmangels fällt die Novemberübung aus. Samstag, 17. Nov., 17.30: Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses, im Hotel «Stadthaus». Nach der Prüfung gemütlicher zweiter Teil. Ueberraschungen. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Auch Angehörige sind herzlich eingeladen. Ausstehende Beiträge einzahlen. Aus- und Uebertritte zu den Passiven sind dem Präsidenten bis Ende des Jahres mitzuteilen.

Niederbipp. Die Kursabende wurden wieder auf Dienstag und Donnerstag festgesetzt. Für Aktive sind 4 Kursabende obligatorisch.

Niederglatt. Uebung: Montag, 12. Nov., 20.00, im Schulhaus.

Niederösch. Montag, 12. Nov., 20.00, im Schulhaus, Krankenpflege.

Oerlikon u. Umg. Donnerstag, 8. Nov., 20.00: Oblig. Uebung im Ligusterschulhaus. H. Jauslin, Masseur, wird sich uns für diesen Abend widmen.

Oberes Suhrental. Montag, 12. Nov., 20.00, Uebung im Schloss Schottland. Dienstag, 13. Nov., 20.00, Uebung im Kirchgemeindehaus Rued.

Riehen. Voranzeige: Sonntag, 18. Nov.: Herbstbummel nach Biel — Benken. Abfahrt Riehen-Kirche 13.00. Gäste willkommen. Die säumigen Aktivmitglieder haben noch Gelegenheit, ihre vier oblig. Uebungen jeweils Mittwoch oder Freitag nachzuholen.

Rüti (Zch.). Oblig. Uebung im Kindergarten: Donnerstag, 8. Nov., 20.00. Wer noch nicht vier Uebungen besucht hat, soll dies bitte nachholen. Abrechnung des Kalenderverkaufs und der noch ausstehenden Mitgliederbeiträge. Wichtige Mitteilungen.

Rüschelen. Ortsgruppe. Wir möchten unsere Mitglieder auf den im heutigen Roten Kreuz ausgeschriebenen Kurs für häusliche Krankenpflege aufmerksam machen. Siehe unter Bleienbach. Benützt die günstige Gelegenheit und meldet euch an bei den Vorstandsmitgliedern E. Kurth und M. Kurth.

St. Gallen-Ost. Wir benötigen noch einige Personen zum Gemüse-rüsten für die Holländer. Jene Mitglieder, die sich jeweils Dienstag und Donnerstag zur Verfügung stellen, sind gebeten, sich bei unserer Präsidentin Frl. Gross, Tel. 2 58 22 anzumelden, wo sie auch weitere Auskunft erhalten.

St. Gallen-West. Samstag, 10. Nov., 19.00: Schlussprüfung unseres Samariterkurses in der Militärkantine. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen.

Schlatt (Zch.). Die Uebungen des begonnenen Samariterkurses finden wie folgt statt: Montag Praktisch, Donnerstag Theorie von Dr. med. Haubensak, je 20.00. Drei Uebungen oblig. für alle Samariter.



Schlieren. Donnerstag, 8. Nov., 20.00: Uebung im Schulhaus Badenerstrasse. Diejenigen, welche die Jahresbeiträge noch nicht bezahlt haben, sind gebeten, die Sache in Ordnung zu bringen. Besten Dank zum voraus.

Spiez. Heute Donnerstagabend Uebung im Sekundarschulhaus.

Stäfa. Dienstag, 13. Nov., 20.15: Monatsübung im Sekundarschulhaus, Zimmer 14 (Parterre). Letzter Bezug der Jahresbeiträge.

Thun. Samstag, 10. Nov., 20.00, im Saale des Rest. «Maulbeerbaum»: Vortrag von Dr. Gerhärdf Schmid über: Homöopathische Behandlung. Donnerstag, 15. Nov. (an Stelle vom Mittwoch), 20.00, in der Aula des Progymnasiums: Vortrag von Dr. Hch. Streuli, Augenarzt, über: Augenoperationen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Turbenthal. Vortrag von Dr. med. H. Schläfli ausnahmsweise Mittwoch, 14. Nov., 20.00, im Schulhaus. Die Quästorin möchte noch ausstehende Jahresbeiträge einkassieren.

Turgi u. Umg. Nächste Monatsübung: Dienstag, 13. Nov., 20.00, im Schulhaus. Angewandte Uebungen.

Uetendorf-Thierachern. Uebung: Dienstag, 13. Nov., 20.15, im «Rössli», Uetendorf. Der Kassier bittet ausstehende Jahresbeiträge zu begleichen, ansonst erfolgt Nachnahme.

Utigen. Montag, 12. Nov.: Ordentliche Monatsübung im Schulhaus unter Leitung des neuen Hilfslehrers. Beginn 20.15.

Willisau u. Umg. Dienstag, 13. Nov., 20.00: Monatsübung im «Landschulhaus». Vortrag von Dr. Jb. Schmid über: «Samaritergeist und Weltgeschehen».

Wohlen (Aarg.). Uebung: Montag, 12. Nov., 20.15, altes Schulhaus. Eine ganze Anzahl Mitglieder hat das oblig. Uebungspensum noch nicht absolviert. Wir erinnern alle an ihre Pflicht, denn wir werden auf Jahresende unbarmherzig «säubern».

Zug. Dienstag, 13. Nov., 20.00, im Neustadtschulhaus: Vorbeugen und Hilfe bei Wintersportunfällen. Letzte Uebung 29. Nov. Wer mit dem Uebungsbesuch im Rückstand ist, benütze diese Gelegenheiten, denn der Vorstand beschloss, alle Säumigen ohne weitere Anzeige zu den Passiven zu versetzen.

Zürch-Seebach. Monatsübung: Donnerstag, 15. Nov., 20.00, im Lokal Schulhaus Buhnrain Seebach. Vereinsarzt Dr. Spindler wird uns ein Vortrag halten über Unfälle auf der Strasse und allgemeine Wundbehandlung.

Schwesternheim
des Schweiz. Krankenpflegebundes
Davos-Platz
Telephon 35419

Sonnige, freie Lage am Waldestrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedeckten Balkons. Einfache, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 6.50 bis Fr. 8.—. Nichtmitglieder Fr. 7.50 bis Fr. 9.—. Privatpensionäre Fr. 8.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer. Feuerungszuschlag pro Tag Fr. 1.10. Krankenkassen-Kurbeiträge.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Distell-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck V 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Berne, 3, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Distell-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques V 4.